

- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur der Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.
- Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt eines **Schöffen/einer Schöffin am Amtsgericht/Landgericht (kurze Begründung)**. Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:
- Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt eines Jugendschöffen/einer Jugendschöffin (kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

Von dem mir vorliegenden Merkblatt „Aufstellung der Vorschlagsliste zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl von Schöffinnen und Schöffen“ habe ich Kenntnis genommen. Die dort aufgeführten Ausschließungs- und Ablehnungsgründe treffen auf mich nicht zu.

Ich bin mit der Speicherung meiner Daten zu Zwecken der Schöffenwahl einverstanden.

(Ort, Datum und Unterschrift)